
Subject: Wirkungsprinzip topischer öle - weshalb sie wirken

Posted by [solinco](#) on Tue, 15 Dec 2015 19:26:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

da zur zeit ja topische öle hier im forum recht angesagt sind, habe ich mir ein paar gedanken gemacht warum diese wirken könnten.

bekannt ist:

- die talkproduktion kann bekanntlich mit haarausfall zusammenhängen, da eine vermehrte talkproduktion mehr mikroentzündungen hervorrufen kann.
- das hormon DHT sorgt wohl auch für einen vermehrte produktion von talg, zumindest hatte ich unter fin eine weniger fettige kopfhaut.
- wenn man sich täglich die haare mit shampoo wäscht fetten diese nach 1-2 tagen deutlich mehr und schneller, als wenn man sie nur 1-2 mal die woche mit shampoo wäscht. -> Grund dafür: shampoo trocknet die kopfhaut etwas aus und diese muss nachgefettet werden. wird sie regelmäßig ausgetrocknet und muss permanent nachgefettet werden, so gewöhnt sich die kopfhaut an die vermehrte produktion von fett/talg.

kann mir wohl so ziemlich jeder bestätigen der sich auf diesen versuch eingelassen hat, habe ich auch schon bei irgendwelchen tests im fernsehn gesehen und natürlich bei mir selber.

das selbe prinzip gilt bei den handcremes. wer ständig seine hände mit feuchtigkeitscemes eincremt, der wird feststellen dass er schnell trockene hände bekommt wenn er die creme ein paar tage weglässt. liegt auch daran dass durch die feuchtigkeitzufuhr weniger nachgefettet werden muss und die fettproduktion der haut etwas zurückgeschraubt wird.

warum soll öl helfen?

wird der kopfhaut extern fett zugefügt, so muss sie selbst weniger produzieren, was weniger entzündungen bedueten könnte. zusätzlich glaube auch etwas an die wasserabweisende eigenschaft von fett. möglicherweise hilft diese, bestimmte stoffe oder entzündungen fernzuhalten.

Problem dabei: das fett muss tief genug penetrieren bzw. in die kopfhaut eindringen können.

hier noch eine interessante studie: in der es "nur" um schweinefett geht und für mich doch recht beeindruckend ist:

<http://cltri.gov.in/Pugazhendani/Beneficial%20Effect%20of%20Lard%20in%20Androgenic%20Alopecia.pdf>

bevor jetzt wieder irgendwelche pessimistische kommentare kommen:

nein ich bin nicht der 2. norwood

die theorie ist eine theorie und keine behauptung, ich finde nur den ansatz interessant.

wäre auch interessant ob sich die kopfhaut bei den seti/dut/fin/RU jungs weniger stark fettet.

würde zumindest für diese theorie sprechen.

einfach ehrlich sein und nicht gleich auf der zugegebenermaßen mutigen theorie rumhacken, damit ist uns allen am meisten geholfen.

Subject: Aw: Wirkungsprinzip topischer öle - weshalb sie wirken

Posted by [Blackster](#) on Tue, 15 Dec 2015 20:54:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sind alles nur Vermutungen und topische Öle bringen genau gar nichts.

Subject: Aw: Wirkungsprinzip topischer öle - weshalb sie wirken

Posted by [solinco](#) on Tue, 15 Dec 2015 20:57:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Blackster schrieb am Tue, 15 December 2015 21:54 Sind alles nur Vermutungen und topische Öle bringen genau gar nichts.

die mögliche wirkungsweise, ja

das mit der fettproduktion nicht

erlaube mir mal das zitat eines users vom seti thread zu kopieren:

Meine erfahrung bis jetzt mit seti:

Trage seti seit vier tagen auf, hatte schon am ersten tag kaum noch ein jucken auf dem kopf, nach dem zweiten tag gar keins mehr. Wie einige aus dem ersten gb hier schon meinten, ist wie ein ganz neues kopfhautgefühl.

Haare zum ersten mal (während seti) nach der dritten Anwendung gewaschen, also gestern abend, und heute morgen waren sie so trocken wie noch nie, dazu muss ich sagen dass meine haare morgens nach der Wäsche nie wirklich trocken sind sondern eher fettig (vor seti). Jetzt zum abend hin sind sie immer noch genauso trocken. Bin echt glücklich über die trockenen haare/kopfhaut. Normalerweise fasse ich mir da an die kopfhaut und die finger sind mit einem

fettfilm überzogen und jetzt ist da gar nichts.

Hoffentlich gehts so weiter.
Soweit von mir:-D

wie vermutet weniger pgd2 (mikroentzündungen) gleich weniger fett.

Subject: Aw: Wirkungsprinzip topischer öle - weshalb sie wirken
Posted by [Blackster](#) on Tue, 15 Dec 2015 21:02:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das empfindet man so und liest es ja auch immer öfter in letzter Zeit.

Subject: Aw: Wirkungsprinzip topischer öle - weshalb sie wirken
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 16 Dec 2015 17:56:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Blackster schrieb am Tue, 15 December 2015 21:54 Sind alles nur Vermutungen und topische Öle bringen genau gar nichts.

Natürlich bringen sie was. Gibt ja sogar Studien dazu.

Subject: Aw: Wirkungsprinzip topischer öle - weshalb sie wirken
Posted by [OhNoHair](#) on Wed, 16 Dec 2015 20:18:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Für Blackster funktioniert nichts, für Norwood alles. Die Wahrheit liegt wohl irgendwo dazwischen. WENN es gut penetrieren könnte, könnte es ggf. wirken. Rosmarinöl wird ja auch seit Ewigkeiten als Hausmittel bei HA empfohlen. Wohl nicht komplett aus Jux und Dollerei. Aber solche Natursachen sind wohl eher bei sehr leichtem HA wirksam.

Subject: Aw: Wirkungsprinzip topischer öle - weshalb sie wirken
Posted by [Der Teufel mit den drei g](#) on Wed, 16 Dec 2015 22:11:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

solinco schrieb am Tue, 15 December 2015 21:57

wie vermutet weniger pgd2 (mikroentzündungen) gleich weniger fett.

Meintest du im ersten Beitrag oben nicht, dass die Kopfhaut zuerst Fettet und dann Entzündungen entstehen?? Oder stellst du dir das als einen sich stetig steigenden Kreislauf vor? Das fände ich ein wenig merkwürdig.

Kannst du hier noch mal eine Studie reinstellen, in der gezeigt wird, dass Talg zu Entzündungen führt. Würde mich interessieren!

Ich finde, Rosmarinöl, Nelkenöl o.ä. haben gar keine kopfhautfettende Wirkung und werden ja auch immer nur in minimalen Konzentrationen verwendet. Außer Rizinusöl fällt mir jetzt auch kein Öl ein, welches gegen AGA hilft. Rizi scheint ja auch gar nicht so dolle zu funktionieren (mal abwarten). Außerdem sind ja vermutlich nicht die fettenden Bestandteile von Rizinusöl von Bedeutung, sondern eher die nur in geringer Konzentration im Öl enthaltene Rizinsäure.

So wie du den Thread eröffnet hast, ist er auf jeden Fall nicht mit Norwoods Fantasien zu vergleichen und deshalb wird dich auch hoffentlich keiner wie Norwood behandeln!

Subject: Aw: Wirkungsprinzip topischer öle - weshalb sie wirken

Posted by [solinco](#) on Wed, 16 Dec 2015 23:00:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der Teufel mit den drei goldenen Haaren schrieb am Wed, 16 December 2015 23:11 solinco schrieb am Tue, 15 December 2015 21:57

wie vermutet weniger pgd2 (mikroentzündungen) gleich weniger fett.

Meintest du im ersten Beitrag oben nicht, dass die Kopfhaut zuerst Fettet und dann Entzündungen entstehen?? Oder stellst du dir das als einen sich stetig steigenden Kreislauf vor? Das fände ich ein wenig merkwürdig.

Kannst du hier noch mal eine Studie reinstellen, in der gezeigt wird, dass Talg zu Entzündungen führt. Würde mich interessieren!

Ich finde, Rosmarinöl, Nelkenöl o.ä. haben gar keine kopfhautfettende Wirkung und werden ja auch immer nur in minimalen Konzentrationen verwendet. Außer Rizinusöl fällt mir jetzt auch

kein Öl ein, welches gegen AGA hilft. Rizi scheint ja auch gar nicht so dolle zu funktionieren (mal abwarten). Außerdem sind ja vermutlich nicht die fettenden Bestandteile von Rizinusöl von Bedeutung, sondern eher die nur in geringer Konzentration im Öl enthaltene Rizinsäure.

So wie du den Thread eröffnet hast, ist er auf jeden Fall nicht mit Norwoods Fantasien zu vergleichen und deshalb wird dich auch hoffentlich keiner wie Norwood behandeln!

In welcher Reihenfolge was miteinander zusammenhängt ist etwas unklar. Mir geht es eher darum, dass die wirksamen Mittel (fin, dut, seti, ru?!) allesamt mit einer weniger fettigen Kopfhaut einhergehen.

Und dann gibt's noch irgendwo die Studie die sagt dass talg aga triggert und natürlich noch die oben erwähnte Studie mit dem Schweineschmalz.

Ich weiß natürlich nicht was da alles wirkt aber mein Gedanke war eben dass das Schmalz einfach dazu da sein könnte die Kopfhaut zu "fetten" so dass von dieser selbst weniger produziert werden muss und sie sich vielleicht ähnlich verhält als wenn man sich einen der großen Jungs (dut, fin..) einschmeißt.

Wenns eben schon fettig ist wird vom Körper weniger nachgefettet. Da steh ich nach wie vor dahinter, kann ja auch jeder mal ausprobieren mit Haare waschen oder Handcremes.

Subject: Aw: Wirkungsprinzip topischer öle - weshalb sie wirken
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 17 Dec 2015 00:16:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

OhNoHair schrieb am Wed, 16 December 2015 21:18 Für Blackster funktioniert nichts, für Norwood alles. Die Wahrheit liegt wohl irgendwo dazwischen. WENN es gut penetrieren könnte, könnte es ggf. wirken. Rosmarinöl wird ja auch seit Ewigkeiten als Hausmittel bei HA empfohlen. Wohl nicht komplett aus Jux und Dollerei. Aber solche Natursachen sind wohl eher bei sehr leichtem HA wirksam.
Laut einer Studie hat 2% Rosmarinöl die selbe Wirkung wie 2% Minox. Und das an MENSCHEN

mit AGA, keine Tierversuche!

Und obwohl Rosmarinöl um LICHTJAHRE billiger ist als Minox, springen nur sehr wenige auf diesen Zug auf.

Ich denke das liegt an den Naturgesetzen. Gleiches zieht gleiches an. Die meisten Menschen tun nun mal das, was der Mainstream für richtig erachtet. Und bei AGA ist eben Minox der Standard.

Ist mit allen Dingen so. Warum laufen die Menschen nur mit blauen Jeans rum? Weil es halt alle tragen.

Niemand möchte aus der Reihe tanzen. Alles muss schön mainstreamkonform sein.

Subject: Aw: Wirkungsprinzip topischer öle - weshalb sie wirken

Posted by [OhNoHair](#) on Thu, 17 Dec 2015 08:11:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Thu, 17 December 2015 01:16

Laut einer Studie hat 2% Rosmarinöl die selbe Wirkung wie 2% Minox. Und das an MENSCHEN mit AGA, keine Tierversuche!

Und obwohl Rosmarinöl um LICHTJAHRE billiger ist als Minox, springen nur sehr wenige auf diesen Zug auf.

Ich denke das liegt an den Naturgesetzen. Gleiches zieht gleiches an. Die meisten Menschen tun nun mal das, was der Mainstream für richtig erachtet. Und bei AGA ist eben Minox der Standard.

Ist mit allen Dingen so. Warum laufen die Menschen nur mit blauen Jeans rum? Weil es halt alle tragen.

Niemand möchte aus der Reihe tanzen. Alles muss schön mainstreamkonform sein.

Die Leute wollen vor allem ihre Haare behalten, das hat mit Mitläufertum nichts zu tun. Und da greifen sie NATÜRLICH als erstes zu den bewährten Mitteln. Wer hat schon großartig Lust auf Experimente mit Mitteln, deren Wirksamkeit nicht annähernd so gut belegt ist wie beispielsweise die von Minox und Fin ? Wieviele Studien gibt es in Vitro bzgl. Rosmarinöl und AGA ?! Eben...

Davon mal ab bist du auch voll mainstreamkonform mit deinem Wunsch nach vollem Haar ... Sei mal rebellisch, rasier dir die Rübe und am besten noch n Tattoo drauf

Subject: Aw: Wirkungsprinzip topischer öle - weshalb sie wirken

Posted by [Der Teufel mit den drei g](#) on Thu, 17 Dec 2015 17:54:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Thu, 17 December 2015 01:16

Die meisten Menschen tun nun mal das, was der Mainstream für richtig erachtet. Und bei AGA ist eben Minox der Standard.

Ist mit allen Dingen so. Warum laufen die Menschen nur mit blauen Jeans rum? Weil es halt alle

tragen.

Niemand möchte aus der Reihe tanzen. Alles muss schön mainstreamkonform sein.

Völliger Unsinn. Hier im Forum wird regelmäßig experimentiert und es werden Mittel getestet, die nicht zum Standard gehören und sogar welche, die natürlich sind (z.B. Rizinusöl, Pfefferminzöl).

Entscheidend ist aber, dass die Community nichts testet, was du vorschlägst

Rizi hast du auch empfohlen, aber keinen hat es interessiert. Erst als Swiss Erfolge hatte, sind alle aufgesprungen!

Ich würde mir mal durch den Kopf gehen lassen, woran das liegen könnte.

Subject: Aw: Wirkungsprinzip topischer öle - weshalb sie wirken

Posted by [Nemesis](#) on Thu, 17 Dec 2015 18:03:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Thu, 17 December 2015 01:16OhNoHair schrieb am Wed, 16 December 2015 21:18Für Blackster funktioniert nichts, für Norwood alles. Die Wahrheit liegt wohl irgendwo dazwischen. WENN es gut penetrieren könnte, könnte es ggf. wirken.

Rosmarinöl wird ja auch seit Ewigkeiten als Hausmittel bei HA empfohlen. Wohl nicht komplett aus Jux und Dollerei. Aber solche Natursachen sind wohl eher bei sehr leichtem HA wirksam.

Laut einer Studie hat 2% Rosmarinöl die selbe Wirkung wie 2% Minox. Und das an MENSCHEN mit AGA, keine Tierversuche!

Und obwohl Rosmarinöl um LICHTJAHRE billiger ist als Minox, springen nur sehr wenige auf diesen Zug auf.

Ich denke das liegt an den Naturgesetzen. Gleiches zieht gleiches an. Die meisten Menschen tun nun mal das, was der Mainstream für richtig erachtet. Und bei AGA ist eben Minox der Standard.

Ist mit allen Dingen so. Warum laufen die Menschen nur mit blauen Jeans rum? Weil es halt alle tragen.

Niemand möchte aus der Reihe tanzen. Alles muss schön mainstreamkonform sein.

Laut Studien bringt auch Dermaroller massiv Neuwuchs. Kennst du einen, der mit Dermaroller massiv Neuwuchs hat? Ich habe es dir 10000 Mal gesagt, die Studien sagen nen Dreck aus, kapiere das doch endlich mal. Wann kriegst du das in dein Hirn?

Subject: Aw: Wirkungsprinzip topischer öle - weshalb sie wirken

Posted by [solinco](#) on Thu, 17 Dec 2015 18:11:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

jetzt wird hier vom rosmarin öl geschrieben und oben ist ne studie verlinkt die einfach mal ne hausnummer ist ,nach 8 monaten so n ergebnis zu erzielen grenzt ja fast an fin. die studie ist mit mitte 2013 wirklich noch aktuell und den verfassern sind die anderen gehypten wirkstoffe auch nciht fremd (bimatoprost, irgenwelche igf booster, cpa....)

ein bisschen mehr interesse und begeisterung wäre fast angebracht

zumal wohl keine nebenwirkungen zu erwarten sind.

sorry nemesis, des musste noch sein

und fin minox und dut haben auch in studien erfolge gebracht

Subject: Aw: Wirkungsprinzip topischer öle - weshalb sie wirken

Posted by [Blackster](#) on Thu, 17 Dec 2015 18:28:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dann fang doch endlich damit an und überrasche uns irgendwann mal mit nem ähnlich positiven Ergebnis

Subject: Aw: Wirkungsprinzip topischer öle - weshalb sie wirken

Posted by [Der Teufel mit den drei g](#) on Thu, 17 Dec 2015 18:31:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

solinco schrieb am Thu, 17 December 2015 19:11

ein bisschen mehr interesse und begeisterung wäre fast angebracht

wusste gar nicht, dass man einen Versuch, an dem nur eine Person beteiligt ist auch Studie nennen kann

Wenn die Ergebnisse so toll waren, dann kann man sich fragen, warum nicht weiter daran geforscht wurde. Sieht ja nach einer kleinen Sensation aus

Subject: Aw: Wirkungsprinzip topischer öle - weshalb sie wirken
Posted by [solinco](#) on Thu, 17 Dec 2015 18:31:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

bin bald dabei

Subject: Aw: Wirkungsprinzip topischer öle - weshalb sie wirken
Posted by [Blackster](#) on Thu, 17 Dec 2015 18:59:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Bald" klingt ja richtig euphorisch

Subject: Aw: Wirkungsprinzip topischer öle - weshalb sie wirken
Posted by [Nemesis](#) on Thu, 17 Dec 2015 19:51:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich glaube der Studie garnix.

Subject: Aw: Wirkungsprinzip topischer öle - weshalb sie wirken
Posted by [solinco](#) on Thu, 17 Dec 2015 20:21:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Blackster schrieb am Thu, 17 December 2015 19:59"\"Bald\" klingt ja richtig euphorisch
die sau muss wohl ausgesucht sein

Subject: Aw: Wirkungsprinzip topischer öle - weshalb sie wirken
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 17 Dec 2015 20:53:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Rizi hast du auch empfohlen, aber keinen hat es interessiert. Erst als Swiss Erfolge hatte,
sind alle aufgesprungen!
Womit bewiesen ist, dass ich mit Rizinusöl Recht hatte.

Subject: Aw: Wirkungsprinzip topischer öle - weshalb sie wirken
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 17 Dec 2015 20:54:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und alle sind sicher nicht auf Rizinusöl aufgesprungen. Die paar User die das schmieren kann
man an einer Hand abzählen

Subject: Aw: Wirkungsprinzip topischer öle - weshalb sie wirken

Posted by [Blackster](#) on Thu, 17 Dec 2015 21:17:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die paar Fusseln von Swiss sind doch längst wieder verkümmert.
Da kann man wohl kaum von Erfolg sprechen.

Subject: Aw: Wirkungsprinzip topischer öle - weshalb sie wirken

Posted by [Nemesis](#) on Thu, 17 Dec 2015 23:27:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So Norwood, dann starte doch mal mit Schweinefett. Du bist ja Studien-Fan und denkst ja immer, alles was in Studien ja ach so erfolgreich war, muss es ja dann im Feld genauso sein. Und dass bei dir von allen Mitteln, aus den ach so tollen Studien, nichts wirkt, begründest du ja stets damit, dass du ja ein Ausnahmefall seist, da ja Fin und Dut und Minox bei dir nicht geholfen haben. Bist was ganz Besonderes. Ich wäre dafür, dass du dir Schweinefett auch noch in die Vitrine stellst, zu den anderen Mitteln, aus den Studien, die nix geholfen haben.

Subject: Aw: Wirkungsprinzip topischer öle - weshalb sie wirken

Posted by [OhNoHair](#) on Fri, 18 Dec 2015 08:03:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Blackster schrieb am Thu, 17 December 2015 22:17Die paar Fusseln von Swiss sind doch längst wieder verkümmert.
Da kann man wohl kaum von Erfolg sprechen.

Woher weißt du das ? Gibt es Updates auf seiner Homepage ? Kann da nichts finden...

Subject: Aw: Wirkungsprinzip topischer öle - weshalb sie wirken

Posted by [Aristo084](#) on Fri, 18 Dec 2015 08:56:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nemesis schrieb am Fri, 18 December 2015 00:27So Norwood, dann starte doch mal mit Schweinefett. Du bist ja Studien-Fan und denkst ja immer, alles was in Studien ja ach so erfolgreich war, muss es ja dann im Feld genauso sein. Und dass bei dir von allen Mitteln, aus den ach so tollen Studien, nichts wirkt, begründest du ja stets damit, dass du ja ein Ausnahmefall seist, da ja Fin und Dut und Minox bei dir nicht geholfen haben. Bist was ganz Besonderes. Ich wäre dafür, dass du dir Schweinefett auch noch in die Vitrine stellst, zu den anderen Mitteln, aus den Studien, die nix geholfen haben.

Norwood sollte mal Setipirant testen, weil wenn Fin, Dut oder Minox nicht geholfen haben, könnte das schon was bringen.

Subject: Aw: Wirkungsprinzip topischer öle - weshalb sie wirken

Posted by [Nemesis](#) on Fri, 18 Dec 2015 14:40:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aber Pilos sagte ja bereits damals, wohl aber eher ironisch, statt Emu Öl könnte man auch gleich Schweinefett nehmen, da da ja mehr von den "interessanten" Stoffen drin ist.

Subject: Aw: Wirkungsprinzip topischer öle - weshalb sie wirken

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 18 Dec 2015 14:48:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Besteht Schweinefett nicht aus Arachidonsäure? Noch entzündungsfördernder gehts wohl nicht.

Subject: Aw: Wirkungsprinzip topischer öle - weshalb sie wirken

Posted by [Nemesis](#) on Fri, 18 Dec 2015 21:32:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Fri, 18 December 2015 15:48Besteht Schweinefett nicht aus Arachidonsäure? Noch entzündungsfördernder gehts wohl nicht.

Wenn interessiert das. Es gibt doch eine Studie Norwood.

Subject: Aw: Wirkungsprinzip topischer öle - weshalb sie wirken

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sat, 19 Dec 2015 00:00:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nemesis schrieb am Fri, 18 December 2015 22:32Bis-2018-Norwood-null schrieb am Fri, 18 December 2015 15:48Besteht Schweinefett nicht aus Arachidonsäure? Noch entzündungsfördernder gehts wohl nicht.

Wenn interessiert das. Es gibt doch eine Studie Norwood.
auch wieder wahr.

Subject: Aw: Wirkungsprinzip topischer öle - weshalb sie wirken

Posted by [Der Teufel mit den drei g](#) on Sat, 19 Dec 2015 11:26:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Thu, 17 December 2015 21:53

Zitat:Rizi hast du auch empfohlen, aber keinen hat es interessiert. Erst als Swiss Erfolge hatte,

sind alle aufgesprungen!
Womit bewiesen ist, dass ich mit Rizinusöl Recht hatte.

Zunächst mal stammt die Idee mit Rizinusöl ja nicht von dir und außerdem ist Rizini only bisher keine Alternative. Wirkliche Erfolge hat ja keiner verzeichnen können.

Bevor du dich selbst lobst, sollten ein paar deutliche Ergebnisse vorliegen!!

Subject: Aw: Wirkungsprinzip topischer öle - weshalb sie wirken
Posted by [solinco](#) on Thu, 31 Dec 2015 12:14:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hab gerade mal nachgedacht wie denn der menschliche körper so arbeitet. und zwar erzeugen wir wenn wir krank sind abwehrstoffe die diese krankheit bekämpfen. gibt auch leute die sich regelmäßig schlangengift gering dosiert spritzen um einigermaßen immun dagegen sein zu können.

vielleicht geht der haarausfall nach absetzen der medikamente schneller voran weil wir in der zeit weniger körpereigene antioxidantien oder was weiß ich benötigten und die produktion dieser in der kopfhaut zurückfahren.

das gleiche nochmal mit dem nachfetten, wer seine hände ständig mit feuchtigkeitsscremes einschmiert, bekommt wenn er die für ein paar tage absetzt viel schneller eine trockene haut als wenn er sie nie genommen hätte. da eben auch hier die körpereigene talgproduktion zurückfährt.

Subject: Aw: Wirkungsprinzip topischer öle - weshalb sie wirken
Posted by [solinco](#) on Thu, 31 Dec 2015 14:34:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<http://lpi.oregonstate.edu/mic/micronutrients-health/skin-health/nutrient-index/essential-fatty-acids>

Arachidonic acid (AA) is the second most abundant PUFA in the epidermis, accounting for

approximately 9% of total epidermal fatty acids (10). It is a structural component of phosphatidylinositol and phosphatidylserine, phospholipids found in the membranes of epidermal keratinocytes. AA can be released from phospholipids by the enzyme phospholipase A2 (PLA2) and serves as the major source of epidermal eicosanoids, potent mediators of the inflammatory response (7, 13).

The skin expresses two cyclooxygenase isoforms: constitutive COX-1 and inducible COX-2. COX-2 is induced in response to reactive oxygen species (ROS) and ultraviolet radiation (UVR), resulting in the increased production of prostaglandins from AA and EPA substrates (24). Specifically, AA is converted to PGE2, a major contributor to UV-induced inflammation and immunosuppression. EPA is converted to PGE3, a less potent inflammatory eicosanoid. Increasing the availability of EPA, either through diet or topical application, shifts the PUFA and eicosanoid content of the skin to an n-3 profile, thereby attenuating the negative effects of UV exposure (see Photoprotection).

Subject: Aw: Wirkungsprinzip topischer öle - weshalb sie wirken
Posted by [pilos](#) on Thu, 31 Dec 2015 14:55:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Fri, 18 December 2015 16:48Besteht Schweinefett nicht aus Arachidonsäure? Noch entzündungsfördernder gehts wohl nicht.

es gibt nix gesünderes als Arachidonsäure

Subject: Aw: Wirkungsprinzip topischer öle - weshalb sie wirken
Posted by [solinco](#) on Thu, 31 Dec 2015 15:32:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Thu, 31 December 2015 15:55Bis-2018-Norwood-null schrieb am Fri, 18 December 2015 16:48Besteht Schweinefett nicht aus Arachidonsäure? Noch entzündungsfördernder gehts wohl nicht.

es gibt nix gesünderes als Arachidonsäure

höre ich da etwas ironie heraus ?

jedoch bleibe ich gegenüber Arachidonsäure positiv gestimmt

Arachidonsäure ist wohl wichtig fürs gehirn, körper usw.

auch wenn es heißt es kann pro-inflammatorisch, kann es jedoch genauso anti-inflammatorisch wirken

dem körper muss man manchmal "schaden" damit er reagieren und stärker werden kann

- muskel wachsen nur wenn man sie bis an ihre grenzen bringt (kleine faserrisse durch training erzwingt)
- war man kürzlich krank ist die wahrscheinlichkeit gering in nächster zeit wieder an der selben krankheit zu erkranken weil der körper reagiert hat und nun gegesteuern kann. (fieber ist eignelich auch eine gute reaktion des körpers die den heilungsprozess beschleunigt)
- haare wachsen durch "wounding" oder um wunden/verletzungen (auch hier liegt eine schädigung vor)

ich will hier natürlic keinen zur Selbstverstümmelung auffordern
aber vielleicht ist es besser einen gewünschten zustand wie hier möglichst wenig pgd2 oder mikroentzündungen nicht druch von außen zugeführte mittel künstlich zu erzwingen, sondern den körper selbst dazu zu bringen dieses zustand anzusteuern.

Subject: Aw: Wirkungsprinzip topischer öle - weshalb sie wirken

Posted by [solinco](#) on Tue, 12 Jan 2016 20:00:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<http://scholarsresearchlibrary.com/DPL-vol3-iss1/DPL-2011-3-1-99-102.pdf>

auch nichts neues und mit ratten aber hab mir gedacht ich lass es die, die es interessiert auch wissen

anscheinend wird schweineschmalz zu pge2 umgewandelt, daher wahrscheinlich der haarwuchs
